

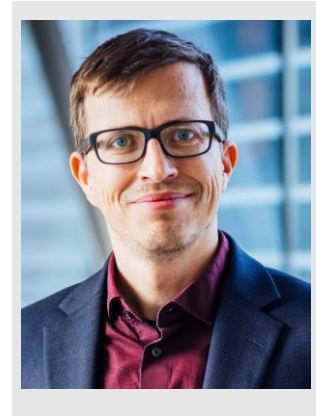
Prof. Dr. Gunnar Werncke

Adresse: Institut für Chemie und Kristallographie

Fakultät für Chemie, Universität Leipzig

Johannisallee 29, 04103 Leipzig

E-Mail: gunnar.werncke@chemie.uni-leipzig.de



Bisherige Aktivitäten in der GDCh und der Fachgruppe

- Mitglied in der GDCh, Wöhler-Vereinigung und ADUC
- Beiträge zu den Trendberichten der Chemie (2021-23)
- Designerter Ortsverbandsvorsitzender der GDCh in Leipzig

Meine Kandidatur

Ich halte es für sehr wichtig, die Bedeutung und Wertschätzung der anorganischen Chemie in der Gesellschaft als einer der elementarsten Bestandteile des Alltags und als Treiber für eine nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung zu erhöhen und wahrnehmbarer machen. Dazu gehört eine gelungene und zunehmend digitale Wissenschaftskommunikation, aber auch über eine Verzahnung des Schulischen Lehrbetriebs mit dem akademischen Alltag. Letzteres dient dabei der frühzeitigen Vermittlung von Begeisterung für anorganische Chemie. Dabei gilt es unter anderem die Wege von ergebnisoffener Grundlagenforschung zu deren Relevanz im Alltagspraxis darzulegen. Dies ist nicht zuletzt vor dem aktuellen Hintergrund der teils schwierigen finanziellen Lage der Hochschulen im Allgemeinen und chemischen Instituten im Besonderen von Bedeutung.

Weiterhin liegt mir die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie der Vereinbarkeit von Studium und wissenschaftlicher Exzellenz mit Familie sehr am Herzen. Dabei ist eine enge Zusammenarbeit mit der JuWöV wichtig, um frühzeitig Studierende für die Belange der Wöhler-Vereinigung zu begeistern sowie die Möglichkeiten der Karriere im akademischen, öffentlichen und industriellen Bereich klar nachzuzeichnen

Kurzlebenslauf

1981-2001	Geboren und Schulaufbahn in Berlin
2002-2007	Chemie-Studium (Diplom), Humboldt-Universität zu Berlin
2007-2012	Promotion bei Prof. Dr. C. Limberg, Humboldt-Universität zu Berlin,
2013-2015	PostDoc, Laboratoire de Chimie de Coordination, Toulouse (Frankreich)
2015-2025	Nachwuchsgruppenleitung (Emmy-Noether-, Heisenberg-Programm), Philipps-Universität Marburg
Seit 2025	W3-Heisenberg-Proffessur, Universität Leipzig